

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
PKL-1053/78/22-2019/17383

Dresden,

27. MRZ. 2019

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 6/16878
Thema: Fördermittel für Bombardier in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Fördermittel beantragte das Unternehmen Bombardier seit 2014 für jeweils welchen seiner Standorte in Sachsen? (Bitte einzeln auflisten mit Standort, Datum des Antrags, Höhe der beantragten Fördersumme, konkreter Zweck der Förderung sowie Angabe des Fördertopfs!)

Die Bombardier Transportation GmbH beantragte für den Standort Görlitz am 23. Dezember 2016 einen Zuschuss in Höhe von 3.990.248 Euro für das Projekt „Digiflextrain – Digitalisierung und Flexibilisierung im Schienenfahrzeugbau“ nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mitfinanzierten Projekten der Technologieförderung (EFRE-Technologieförderung 2014 bis 2020) vom 20. Januar 2015, veröffentlicht am 5. Februar 2015 im Sächsischen Amtsblatt 2015 Nr. 6, S. 180 ff.

Frage 2: Welche Fördermittel erhielt das Unternehmen Bombardier seit 2014 für jeweils welchen seiner Standorte in Sachsen? (Bitte einzeln auflisten mit Standort, Datum der bewilligten Förderung, Höhe der bewilligten Fördersumme, Zweck der Förderung und Fördertopf!)

Bombardier hat nachträglich den Förderantrag für die am 11. August 2017 bewilligte Förderung i. H. v. 3.990.248 Euro für das Projekt „Digiflextrain – Digitalisierung und Flexibilisierung im Schienenfahrzeugbau“ zurückgenommen. Infolgedessen wurden die bewilligten Mittel nicht ausgezahlt.




Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstellen
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 – Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für ver-
schlüsselte elektronische Dokumente
unter
www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm
 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Frage 3: An welche Bedingungen waren/sind die einzelnen Förderungen geknüpft? (Bitte einzeln auflisten!)

Fördervoraussetzung ist nach der unter Frage 1 genannten Richtlinie EFRE-Technologieförderung 2014 bis 2020 ein Projekt mit innovativem technologieorientierten Inhalt, das der Entwicklung von neuen oder verbesserten Produkten und Verfahren dient und auf eine Erhöhung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des antragstellenden Unternehmens gerichtet ist. Die Förderung steht jedem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte im Freistaat Sachsen offen. Antragstellende Unternehmen haben die Marktgängigkeit der angestrebten Entwicklungsergebnisse anhand eines Verwertungskonzepts darzulegen und die Finanzierung des geforderten Eigenanteils nachzuweisen.

Frage 4: In Drs. 6/9888 verneinte die Staatsregierung die Förderung einer Produktionshalle in Bautzen von Bombardier. Am 13. September 2017 war jedoch der Sächsischen Zeitung zu entnehmen, eine Zusage für entsprechende Fördermittel dafür liege bereits vor, obwohl noch kein Antrag gestellt wurde. Wie hoch fiel die Förderung der Produktionshalle aus? Wann erfolgte der Antrag? Wann die Bewilligung?

Bombardier hat für eine Produktionshalle in Bautzen keinen Förderantrag gestellt und daher hierfür keine Förderungen vom Freistaat Sachsen erhalten.

Frage 5: Welche Gründe gibt es für den genannten Sachverhalt in Frage 4? Sieht die Staatsregierung die Notwendigkeit einer Korrektur der Antworten in Drs. 6/9888?

Die Antworten in Drs. 6/9888 bedürfen keiner Korrektur.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig